

Die selbständigen Gebiete mit autonomer Verwaltung sind:

1. Die Komitate:\*) \*Preßburg, \*Neutra, \*Trentschin (Trentschin), \*Gran, Arva, Piptau, Sobt, Turocz, Bars, Neograd, Pont, \*Pest und Bacs (spr. Batsch) im Norden, auf der linken Seite der Donau gelegen; \*Odenburg, \*Wieselburg, Eisenburg, Szalad, \*Raab, \*Komorn, \*Beszprim, Somogy (spr. Schomodj), \*Stuhlweissenburg, Tolnan, Baranya — auf der rechten Seite der Donau, südwestlich derselben in der Gegend des Plattensees; ferner: Zips, Saros (spr. Scharosch), Zemplin (spr. Sempfin), \*Ungvár, Bereg, Gömör (vereinigt mit: Klein-Pont), \*Torna, Borjod, Heves, Abauj im Norden auf dem rechten Ufer der Theiß; endlich: Maramaros (spr. Mahramarosch), Ugocsa (Ugotscha), \*Sathmar, Szabolcs (Sabolsch), Bihar, Bekes (Bekesch), Eszograd (spr. Eszograd), Eszabad (spr. Eszabad), \*Arad, Torontal, Temes (spr. Temesch), Krasso (spr. Kraschob), Mittel-Szolnok, Krasna, Zarand (Sarand), auf der linken Seite der Theiß, südöstlich bis an Siebenbürgen. — Die Komitate sind nach alten Schlössern oder Burgen benannt. — Hervorragende Städte sind: Pest-Ofen (ungarisch: Budapest), 277,500 E. (mit Alt-Ofen und Neu-Pest), wovon auf Pest 200,500, auf Ofen 54,000 kommen. Hauptstadt der Länder der St. Stephanskrone und Residenz des Königs abwechselnd mit Wien in Oesterreich, auf beiden Seiten der Donau, verbunden mit einer großartigen Kettenbrücke, Schwerpunkt des ungarischen Reiches. Universität. Technit. — Maria-Theresiopoli in Bars, 56,000 E. Kremnitz in Bars, 9000 E. Gold- und Silberbergbau, Münzamt; Schemnitz in Pont, 14,000 E. Gold- und Silberbergwerke, Forstakademie, berühmteste Thon- und Eisenwerke. Füred, in Szalad, Dorf am Plattensee, das ungarische Karlsbad oder Ostende; Tokaj in Zemplin, 4000 E., weltberühmt durch seinen Wein; Debreczin in Bihar, das kalvinistische Rom, 46,000 E. Temesvar in Temes, 24,000 E. Drawicza in Krasso, Hauptort des „Banater Bergbaues“. Groß-Becskerek in Torontal, 18,000 E. Theresiopoli oder Bingsa in Temes, 6000 E., königl. priv. Stadt, sehr reich.

2. Die Distrikte: Klein-Rumanien im Komitatsumfang von Pest, 44 □ M. groß, aus zwei größeren und drei kleineren Stücken Landes bestehend, mit Fehlegyhaza (spr. Fehleghaza), 21,000 E.; Groß-Rumanien, zwischen dem Matra-Gebirge und der Theiß, 20 □ M. mit sechs Marktstellen; Szajen (spr. Szajen), nordöstlich von Groß-Rumanien, mit 18 □ M. und 50,000 E. in sechs Marktstellen, deren größte: Szaj-Berény (spr. Szajberény), 18,000 E.; Hajduszentpéter, 17 □ M. und 70,000 E. in sechs Städten auf dem Gebiete des Komitates Szabolcs; endlich: Groß-Kikinda mit 18,000 E. und 7 serbischen Dorfgemeinden.

B. Das Großfürstenthum Siebenbürgen, die Südostecke Ungarns bildend, umfaßt 998 □ M. mit 2,120,000 E. Es ist ein Hochland, im Süden am höchsten; nur schmale Pässe vermitteln den Verkehr nach außen. Bewässert wird das Land durch die Muta, Maros und Szamos, die alle drei in seinen Gebirgen entspringen. An vielen Orten finden sich Heilquellen. Man baut Getreide, Mais und Wein, mehrfach auch Obst, Tabak, fast überall Flachs und Hanf. Ausgedehnte Weiden

\*) Die mit \* bezeichneten Komitate haben gleichnamige Hauptstädte.